

Gute Gründe für eine Stiftung:

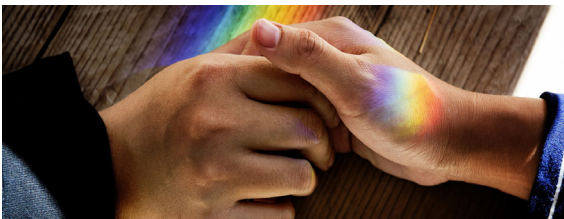
Die Deutsche Morbus-Bechterew-Stiftung ist eine rechtsfähige öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Schweinfurt. Sie untersteht der Aufsicht der Regierung von Unterfranken und wurde von dieser am 21. August 2009 anerkannt.

- Das Stiftungskapital bleibt für immer unangetastet. Zur Erfüllung des Stiftungszweckes stehen ausschließlich Zuwendungen an die Stiftung und die Erträge aus dem Stiftungsvermögen zur Verfügung.
- Die staatliche Aufsicht gewährleistet die satzungsgemäße Verwendung der Mittel der Stiftung.
- Zustiftungen und Zuwendungen können steuermindernd geltend gemacht werden.

Erste Schritte:

Dank zahlreicher Spender konnten in den letzten Jahren Projekte im Bereich Forschung und Aufklärung der Öffentlichkeit gefördert werden. Beispielhaft sind hier genannt.

- Früherkennung von Spondyloarthritis
- Internationales Rheumasymposium im Mai 2018, Bad Pyrmont



Haben Sie Fragen?

Wenn Ihr Interesse geweckt wurde, Sie Fragen haben und sich noch umfassender über die Deutsche Morbus-Bechterew-Stiftung und ihre Ziele informieren möchten, steht Ihnen der Vorstand der Stiftung unter den unten genannten Kontaktdaten gerne zur Verfügung.

Deutsche Morbus-Bechterew-Stiftung

Metzgergasse 16
97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 22033
Telefax: 09721 22955
E-Mail: stiftung@bechterew.de
Web: www.dmb-stiftung.de

Konto der Stiftung:
Bankhaus Max Flessa KG
IBAN: DE23 7933 0111 0000 0007 58
BIC: FLESDEM



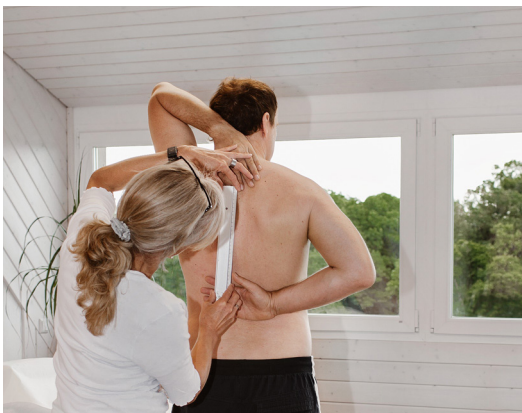
Morbus Bechterew – Was ist das?

Morbus Bechterew (*Spondylitis ankylosans*) ist eine chronische, rheumatische Krankheit, die auf Grund entzündlicher Prozesse zu einer knöchernen Einsteifung der Wirbelsäule führt. Auch weitere Gelenke und andere Organe können betroffen sein. Als Ursache wird eine Fehlsteuerung des Immunsystems diskutiert.

Der Krankheitsverlauf ist gekennzeichnet durch vorübergehende Entzündungsschübe und neben der fortschreitenden Versteifung eine Verformung der Wirbelsäule.

Die Erkrankung gilt bis heute als unheilbar.

Ein zunehmender Anteil der neu Betroffenen ist im Jugend- oder sogar im Kin-desalter. Ihnen eine Perspektive für ein beschwerdefreies Leben und vielleicht sogar die Aussicht auf Heilung ihrer Erkrankung geben zu können, ist uns ein besonderes Anliegen.



Warum eine Stiftung?

„Nur wer heute einen Baum pflanzt, kann morgen die Früchte ernten. Und nur wer jetzt etwas gibt, wird später auch etwas zurück erhalten.“

Nach diesem Grundgedanken haben sich der Bundesverband und die Landesverbände der Deutschen Vereinigung Morbus Bechterew (DVMB) entschlossen, gemeinsam diese Stiftung zu gründen.

Die Stiftung schafft damit die Grundlage, die Mittel bereit zu stellen, welche für die Umsetzung des Stiftungszweckes erforderlich sind, nämlich:

- Förderung der Forschung auf dem Gebiet des Morbus Bechterew und verwandter entzündlicher Wirbelsäulenerkrankungen
- Aufklärung der Öffentlichkeit über die Krankheit
- Beratung der Morbus-Bechterew-Patienten
- Interessenvertretung der Betroffenen in gesundheits- und sozialpolitischen Bereichen.

So können Sie helfen

Klassische Spende:

Spenden werden zeitnah für den gemeinnützigen Zweck der Stiftung verwendet. Mit einer regelmäßigen Spende helfen Sie uns, dass wir damit verlässlich planen können. Selbstverständlich freuen wir uns auch sehr über jede einmalige Zuwendung.

Anlassspende:

Verbinden Sie einen besonderen Moment in Ihrem Leben mit einer Spendenbitte. Ein Jubiläum, ein runder Geburtstag oder ein anderes herausragendes Ereignis kann ein guter Anlass sein.

Zustiftung:

Mit einer Zustiftung zum Grundkapital werden Sie selbst zum Stifter.

Schenkung:

Mit einer Schenkung von Vermögenswerten können Sie die Stiftung ebenfalls fördern und gleichzeitig steuerliche Vorteile erzielen.

Nachlassspende:

Auch in Ihrem Testament können Sie die Stiftung berücksichtigen. Damit können Sie über Ihr Leben hinaus Gutes tun. Auf das der Stiftung vermachte Vermögen fällt keine Erbschaftssteuer an.

